*LPE 12: Muslime in Europa*

Die Schülerinnen und Schüler erfahren, daß in allen europäischen ländern Muslime leben und mit ihren Einrichtungen ein fester Bestandteil Europas geworden sind.

|  |  |
| --- | --- |
| Die Muslime leben überall  In Europa leben auch viele Muslime | Die Landkarte des Islam  Zahlenmäßig gehören die Muslime in den  europäischen Ländern zur zweitgrößten Religions-  gemeinschaft.  islamische Geschichte in Europa |
| Wir reisen durch Europa  Moscheen in Europa | Reiseberichte in Europa aufgreifen:  Bilder von Moscheen im klassischen Stil  aus verschiedenen europäischen Städten zeigen. Gegenbenenfalls eine solche als Ausflugsziel bestimmen. |
| Wir leben gemeinsam  Die Religionen in Europa | Die Gemeinsamkeiten der verschiedenen Religionen  betonen:  Moscheen neben den Kirchen,  wir sind in den Schulen zusammen.  -----> LPE 1, Erdkunde (GY)  Orientierung in Mitteleuropa  -----> LPE 4, Erdkunde (GY)  Das Zusammenwachsen Europas  -----> LPE 1, Erdkunde (RS)  Urlaub in Europa |

*LPE 11: Esse und trinke, sei aber nicht verschwenderisch*

Die Medien versuchen mit ihren Werbemethoden schon die früheste Jugend anzusprechen und sie zu kosumorientierten Bürgern zu erziehen.

Die Jugendlichen lernen hier krititsch mit der Botschaft der Medien umzugehen und die Zeitphänomene richtig einzuordnen um letztendlich auch ihre islamische Identifikation und die islamische Lebensweise kennenzulernen. Sie sollen erkennen, wie der Gesandte Allahs uns auch hier ein lebendiges Beispiel gewesen ist.

|  |  |
| --- | --- |
| Die Medien haben eine Botschaft  Die Welt der Medien | Die wirtschaftlichen und politischen Interessen  der Medien: Fernsehgesellschaften,  Journalisten,  wie wird Mode gemacht?  wie kommen falsche Berichterstattungen zu stande?  Das Spiel mit den Bildern: z.B. Berichterstattungen während des Golfkrieges, falsche Berichterstattungen über die Muslime,  Werbung.  Die aktuellen Beispiele aufgreifen und Hintgergründe altersgemäß erläutern. |
| Umgang mit der Medien  Die Medien erziehen uns zum Konsum | Die Auswirkungen der Medien in unserem Leben  Die Gegenüberstellung der muslimischen und medialen Wirklichkeiten |
| Sunna ist unsere Lebensweise  Mut zum islamischen Selbstbewußtsein | Filme, Stars, Werbungen.  Die falschen Idole: Rock- und Popstars  Wie sieht es diesbezüglich in islamischen Ländern aus?  Konsum bedroht unsere Umwelt.  -----> LPE, Erdkunde (HS)  Meer und Küste, ein Naturraum in Gefahr  Muhammad (s.a.s) lehnte sich gegen den herrschenden Zeitgeist von damals auf.  Wie lebte Muhammad?  -----> LPE 2, iR, Kl. 6  -----> LPE 6, iR, Kl. 6  -----> LPE 7, iR, Kl. 6  Wir reden über die Folgen des Modezwangs (Modediktatur),  äußerliche Merkmale der Muslime |

*LPE 10: Prophetentum*

Der Glaube an das Prophetentum ist ein wichtiger Grundsatz in der islamischen Religion. Die Kinder erfahren durch die Geschichte des Prophetentums der Stellung und Merkmale des Propheten in unserer Religion. Dabei erfahren die Schülerinnen und Schüler, daß Muhammad seinen göttlichen Auftrag erfüllte und mit den ersten Gläubigen im Widerstand gegen die Feinde des Islam sein Leben riskierte.

|  |  |
| --- | --- |
| Die Propheten bringen die Botschaft Allahs  und warnen die Menschen. | Qur´an: 37: 181; 4:41; 17: 15  Geschichte des Propheten;  Shuaib, Yunus, Hud.  Qur´anische Geschichten, IfE, |
| Muhammad wird Prophet  Die ersten Muslime | Bilder aus dem Berg Hira, in dem Gabriel dem Propheten Muhammad (s.a.s.) erschien.  Über die Überzeugung von Hadija sprechen.  Wie würde ich reagieren?  Der kleine Ali wird Muslim.  Die Geschichte von Imam Ali (r.a.) |
| Widerstand der Ungläubigen  Auswanderung nach Abessinien | Über die Verspottungen der Mekkaner.  Folter und Verfolgung der Gläubigen;  Bilal-i-Habeschi wird gefoltert.  Boykott gegen die Muslime.  Aktuelle Beispiele aufgreifen.  (warum suchen die Menschen nach Glück?) habe den Text nicht verstanden.  Christen gewähren Asyl für die Muslime  > LPE, 11, Klasse 3 |
| Treueid in der Akaba  Auswanderung nach Medina | Die Muslime werden mehr.  Hamsa und Omar (r.a.) werden Muslime.  ----->LPE 7 (HS)  Muhammad und arabische Reich  Abu Talib schützt seinen Neffen.  Die Mekkaner planen die Ermordung von Muhammad.  Die Medinenser versprechen Muhammad Hilfe.  Historische Bilder aus Akaba.  Bilder aus Mekka und Medina und der meistbefahrenen Strecke zwischen diesen beiden Städten  Reiseberichte aus alten Zeiten |

*LPE 9: Hörst du nicht den Hilferuf der anderen Menschen?*

Allah hat die Menschen aus Gemeinschaften geschaffen. Das Gemeinschaftsleben verpflichtet uns zur gegenseitigen Unterstützung. Die Schülerinnen und Schüler sollen lernen für die Lebensweise und auch für die Nöte der anderen Menschen sensibel zu werden. Sie sollen erkennen, daß die Menschen aufeinander angewiesen sind.

|  |  |
| --- | --- |
| Allah hat die Menschen als Gemeinschaft geschaffen,  Al Hudschurat, 13 | Qur`an: 30: 20/ 67: 24; 42: 11/ 49: 13. |
| Wie die Menschen in anderen Ländern leben? | Beispiele: Berichte; Fotos, Reiseerfahrungen  Wir stellen die verschiedenen Gesellschaften gegenüber:  Schule, Spielen, Essen, Arbeiten. |
| Wir lernen voneinander,  wir teilen miteinander | Qur´an 4: 75  Zakat (Armensteuer), Opferfest.  Andere Möglichkeiten zum Teilen mit anderen Menschen.  > 4 HS, Fremde Menschen, anderer Mensch.  > 1, RS Wir leben mit anderen Menschen.  > 1, GY Verständnis und gelebte Solidarität |
| Mit Solidarität für eine friedliche Welt | Die Geschichte: „Die Vergeltung der guten Tat, IfE, 1995  Die Ursachen der Kriege: Armut, Ungerechtigkeit, Egoismus.  Warum kommen die Asylanten nach Deutschland?  Die Hintergründe der Flucht nach Europa:  Was können wir tun?  Besuch der Asylbewerber. Eigene Beteiligung an den Hilfsaktionen.  Eigene Hilfsaktionen.  Qur´an: 3: 103 - 104;60: 7-8; 6: 7-8; 31: 17-20 |

*LPE 8: Tewakkul - Vertrauen auf Allah*

Im Leben der Erwachsenen und Kinder kommen hin und wieder Situationen vor, in denen sie sich ganz allein gelassen fühlen. Die zu erziehenden sollen hier erfahren, daß Allah wirklich Gläubige im Leben niemals verläßt und daß man sich in allen Lebenssituationen an ihn wenden kann.

|  |  |
| --- | --- |
| Wir fühlen uns allein und brauchen Hilfe | Eigene Erfahrungen,  Situatuinen.  ausdrucksformen der Ratlosigkeit: Selbstmord, seelische Krankheiten, Alkholismus etc.  Die Geschichte von Prophet Muhammad nach seiner Taif-Reise und seine Klage: Muhammad, isl. Zentrum Aachen S. 64-65 |
| Allah hört die Klage der Hilfesuchenden | Die Gebete der Propheten:  Qur´an: 7:23 Nuh (a.s.)  14: 38-41 (Ibrahim a.s.)  12: 101 (Jusuf a.s.)  7: 89 (Schuaib a.s.)  20: 25-28/ 7:155-156 (Musa a.s.)  20:114 (Muhammad a.s.) |
| Die Gläubigen vertrauen auf Allah, Al-i-Iman, 160  Allah ist unser Beschützer, 4:132  Allah ist unser Anwalt, 3:173 | Kindergebete in verschiedenen Lebenssituationen.  Buch: Islam in meinem Leben, IfE 1996  Unsere Erwartungen an Allah,  Zweifel bezügl. Seiner Hilfe,  eigene Erfahrungen bezügl. der Hilfe Allahs  Qur´an: 39:49 |

*LPE 6: Die Sahabe (Gefährten) Muhammads*

Die Sahabe sind Menschen, die ihren Glauben auf ganz besondere Weise gelebt haben. Sie haben in Vertrauen auf Allah ihr Gut und ihr Leben für den Islam geopfert. Die Gefährten Muhammads sind für uns lebensnahe Vorbilder, die uns auf unseren Glaubensweg Orientierung geben.

|  |  |
| --- | --- |
| Muhammad (s.a.s.) ist allein  und braucht Freunde.  Die ersten Muslime,  sie hören und glauben. | Die erste Zeit des Islam in Mekka:  Land und Leute.  Die Muslime sind noch wenig  Sie müssen ihren Glauben geheimhalten.  Die ersten Muslime zeigen Mut und Kraft: Geschichte von Hatija, Ali, Zeyd, Ebu-Bakr.  > 3 (HS) Geschichten aus der Vergangenheit |
| Die Muslime werden verfolgt. | Islamische Quellen:  Das Leben von Muhammad.  Boykott der Mekkaner gegen die Muslime.  Leid und Not der ersten Muslime. |
| Die Muslime zeigen Kraft und  Standhaftigkeit. Sie bleiben  Muhammad (s.a.s.) treu und opfern gut und Blut. | Die Geschichte von Jasir und Summayya.  Qur´an: 9:100.  Die Quelle der Kraft:  Vertrauen auf die Botschaft Allahs.  Die Geschichte von Abu Bakr |
| die Muslime verehren die, die ihnen im Glauben vorangingen.  Die Sahaba sind uns Vorbilder. | Qur´an: 59: 9,10; 8:72-74.  Die Eigenschaften der Sahabe:  Gläubig, Gehorsam in Sachen Allahs,  Hilfsbereit, Standhaft.  Wir vergleichen unsere Lage mit der  der Sahaba.  Wir sind ihnen viel Dankbarkeit schuldig.  Beispiele aus der Gegenwart aufgreifen. |

*LPE 7: Allahs ist das Diesseits und das Jenseits*

Der Mensch als Khalife Allahs trägt Verantwortung für die Lebensräume von Mensch, Tier und Pflanze. Allah wird die Menschen wegen ihres Tuns im Ahira zur Rechenschaft ziehen. Die Schülerinnen und Schüler erfahren, daß sich der Mensch dieser Verantworung nicht entziehen kann.

|  |  |
| --- | --- |
| Nichts ist ohne Grund erschaffen | Die Schöpfung entdecken:  Tiere und Pflanzen erfüllen unzählige Aufgaben.  Muttertiere und ihre Jungen,  Bäume und Erde,  Bienen und Blumen.  Qur´an: 25:2; 67: 3-4; 55:7 |
| Allahs sind der Himmel und die Erde.  Al-Baqara, 255 | Der Mensch ist Haushälter,  er ist Gärtner, er ist Pfleger.  Allah bestimmt die Regeln im Jenseits  und im Diesseits.  Qur´an: 33: 72-73; 59:21 |
| Der Mensch nahm die Verantwortung auf sich,  um die göttliche Ordnung zu erhalten | Unser Verstand verpflichtet zur Verantwortung.  Was können wir machen?  Verantwortung für die Familie  Verantwortung für die Umwelt  Verantwortung für die Armen.  Verantwortung für die Freunde |
| Unser Herr führte die Menschen an einem Tag  zusammen, Al-Imran.  Das Leben ist eine Prüfung | LPE zum Akhira wird auf dieses Thema aufgebaut  Qur´an: 3:9,28/ 11:103/ 14:48  Jeder wird seine Taten verantworten:  Der Lehrer nimmt Prüfungen ab.  Die Schulen machen Abschlußprüfung: Abitur, mittlere Reife, HS-Abschluß.  Ahira ist der Ort der Entscheidung,  Qur´an: 68:42/ 69:18.  Unsere Taten nützen uns nur allein |

*LPE 5: Ahl-i-Kitab „Die Buchreligionen*“

In ihrem Schulaltag begegnen die muslimischen Kinder den christlichen Traditionen und einer Kultur die christl. geprägt ist. Hier sollen die Kinder die Gemeinsamkeiten und die Unterschiede kennenlernen, mit der Absicht vorhandene Vorurteile und Ängste abzubauen.

|  |  |
| --- | --- |
| Im Alltag begegnen wir den christlichen Traditionen | Eigene Erfahrungen:  Weihnachten, Ostern, Lieder aus dem Kindergarten,  Kirchenglocken, Bibel, Pfarrer |
| Religion verleiht Lebensorientierung  und Hilfe. | Bei Problemen trösten,  bei Zweifel Orientierung geben,  in der Einsamkeit Vertrauen finden.  Über die Vorteile der Gläubigen Menschen  sprechen: Selbstmord, Alkohol- u. Drogenprobleme |
| Christen glauben an Allah  und an den Jüngsten Tag, Al- Imran, 113-115 | Qur´an: 3:113-115  Die Gemeinsamkeiten betonen:  Glaube an Allah,  Glaube an die Auferstehung,  Glaube an die Engel,  Glaube an die Propheten,  Glaube an die Bücher,  Gott keine Nebengötter zur Seite stellen,  jegliche Verneinung des Götzendienstes.  Die Erfahrungen der Schüler aufgreifen:  sie gehen in die Kirche,  wir indie Moschee.  wir feiern das Opferfest,  sie feiern Weihnachten etc |
| Christen und Muslime haben auch Unterschiede | Die Kinder lernen, daß es weniger Unterschiede  gibt als Gemeinsamkeiten.  Für die Christen jedoch ist Jesus  der Sohn Gottes oder selbst zu  Gott erhoben worden.  (Darüber gab es aber in der christl. Geschichte  erbitterten Streit).  Sie glauben an Jesus nicht als Prophet.  Die dürfen Schweinefleisch essen: s. Bibel/Paulus:  eßt alles, denn alles kommt vom Herrn.  -----> LPE 4, kR, (HS)  Einheit und Verschiedenheit im christlichen Glauben |
| Muslime und Christen können Allah gemeinsam  dienen. | -----> LPE 6.8. eR., (HS)  Wir glauben nicht allein  Qur´an: 3:64,  O Volk der Schrift, kommt herbei zu einem Wort das gleich ist zwischen uns und euch ...  Was können wir gemeinsam machen? Spendeaktionen für arme Menschen, Solidarität mit Asylbewerber und Flüchtlinge  Wir können gegenseitig unsere Gebetshäuser besuchen. |

.

.

------------------------------------

.

.

.

LPE 4: *Hadsch „die Einheit der Muslime“*

Hadsch ist eine der fünf Grundprinzipien des Islams. In diesem Monat findet der „Ummah“ Gedanke seinen Ausdruck im höchsten Maße. Die Zeit der Hadsch führt die Schülerinnen und Schüler zum nachdenken über sich selbst und macht sie auf die Lage der anderen Muslime aufmerksam.

|  |  |
| --- | --- |
| „Und rufe die Menschen zur Pilgerfahrt auf.  Sie werden aus allen fernen Orten zu dir kommen | Die Kinder sollten bis hier schon Kenntnisse  über die Hadsch aus den vorangegangenen LPE haben  Qur´an: 3:97; 22: 27-28, 34.  Woher die Muslime nach Mekka kommen.  Darstellungen über die alten und neuen  Wallfahrten nach Mekka |
| „Umma“ die große Gemeinschaft  der Muslime | Erfahrungen mit Muslimen aus anderen Ländern.  Die Kinder berichten über ihre Erfahrungen und  Freundschaften mit Muslimen aus anderen Ländern  und Kulturkreisen.  Projekt: Fotowand von verschiedenen Muslimkindern aus  unterschiedlichen Ländern.  Film: Mekka und Medina |
| Darum bete zu deinem Herrn und opfere,  Al-Kauthar, 2.  Vergiß nicht den Anteil der Armen | Wir bereiten uns für das Opferfest vor:  viele Kinder in der Welt haben wenig zu essen.  Spendenaktion:  muslimische Kinder schicken Opfergelder für das  Kurban an die Hilfsorganisationen.  Hilfsorganisationen berichten über ihre Opferfest-  organisationen in den isl. Ländern: z.B. Islam Relief, Muslime Helfen, IHH usw.  > 3 RS wir organisieren und feiern Fest  > 4, (Gy) Freizeitgestalten |
| Wir feiern das Opferfest in der Schule | Kinder organisieren ein Opferfest an der Schule und laden ihre Freunde ein |

LPE 2: Hauptquellen unserer Religion

Qur´an und Sunna sind die Quellen unserer Lebensweise. Die Schüler lernen die Bedeutung des Qur´an für ihren Alltag kennen. Das Vertrautsein mit der Sunna des Propheten Muhammad (s.a.s.) ihren Lebensweg islamisch zu gestalten.

|  |  |
| --- | --- |
| Der Qur´an ist das Anleitungsbuch  für unser Leben | Inhalt des Qur’ans:  Sure, Ayet, die Namen bestimmter Sure  Warum kamen die Ayet?  Allahs Worte sind unsere Orientierung  Beispiele aufgreifen:  Speiseverbote  Bekleidungsvorschriften  Zinsverbot  Brüderlichkeit und Friedfertigkeit  Leben und lebenlassen |
| Wie lese ich den Qur´an? | Kinder lernen leichtem Umgang mit Qur’an  Schwierigkeiten ansprechen:  Arabisch ist schwierige Sprache!  Warum muß der Qur’an arabisch sein?  Lehrererklärungen:  Einheitliche Sprache schütz den Qur’an vor Verfälschungen  Allah hat den Qur’an auf arabisch geoffenbart  Arabisch ist die gemeinsame Sprache der Muslime.  Es gibt Qur´anübersetzungen in verschiedenen Sprachen.  Kinder lernen die Bedeutung der kleinen  Gebetssurah:  Fatiha, Ikhlas, Nas, Falaq.  Die Bedeutung der Namen der Suren |
| Muhammad (s.a.s.) war ein  beispielhafter Mensch, Al-Ahsap, 21 | Die Stellung Muhammads im Qur´an:  94:4; 2:252; 25:51-52; 9:61; 2d:253; 62:3.  Muhammads Charakter und Moral: 68:4,  seine Freundschaft: 5:55.  Vorbild für die Muslime: 33:21.  Muhammad bezeugt andere Propheten: 37:37.  Muhammad vollbrachte Wunder: 36:4  Er ist der letzte Prophet der Menschheit: 33:40  > LPE 3, Kl. 5  Ein Tag mit Muhammad (s.a.s.) |
| Sunnah in meinem Leben | Hadithen von Muhammad über die Sunnah.  Menschen bruachen Vorbilder:  Kinder sprechen über ihre Vorbilder.  Junge Leute machen ihren Idolen nach:  Muslik, Bekleidung, Redegewohnheiten.  Muhammads Lebensweise ist unser Vorbild,  wir vertrauen auf ihn.  Ich mache Muhammad (s.a.s.) nach.  > LPE 3, Klasse ?  Ein Tag mit Muhammad (s.a.s.) |

.

.

.

----------------------------------------------------

*LPE 1: La ilaha ill Allah - Es gibt keine Gottheit außer Allah*

Die Grundbedeutung von la ilaha ill Allah die Lebens- und Denkweise der Muslime. In dieser Überzeugung wird die Einheit Gottes ausdrücklich betont und ihm wird nichts zur Seite gestellt.

Die Natur selbst und der Mensch mit seiner Erkenntnisfähigkeit weisen auf diese Einheitlichkeit hin.

Die Schülerinnen und Schüler lernen die Essenz des Tauhid für ihr Leben kennen.

|  |  |
| --- | --- |
| la ilaha ill Allah  Es gibt keine Gottheit außer Allah  ich entdecke die Einheit.  Nichts ist Allah gleich, | Kinder lernen den Begriff wörtlich auf vier zu teilen:  „la“ „illahe“ „illa“ „Allah“  Die Einheitlichkeit Allahs verdeutlicht  uns die Harmonie in der Natur.  Wissenschaftliche Erkenntnisse (Chaostheorie, Newton etc.)  und die islam. Schöpfungsbeschreibungen aufgreifen und deren  Hinweise auf die Einheit allen Seins herausstellen.  LPE 2, (RS) (Bio)  Vielfalt und Ordnung der Wirbeltiere.  > LPE 2 GY (Bio)  Landwirtschaftliche Nutzpflanzen. |
| Ich entdecke bei mir die  göttliche Einheit. | Wahrnehmung der Einheit:  Altwerden, Feiern, Freude, Trauer, Weinen, Lachen etc.  Jeder Mensch ist einmalig: äußerliche Merkmale wie die Stromlinien der Hände und Fingerkuppen, Nasen, Augen oder Haare etc. |
| Allah ist der Herr der Himmel und der Erde. | Der Himmel und die Erde als auch der Mensch sind  aufeinander angewiesen.  Pflanzenwachstum ohne Regen?  Regen ohne die Weltmeere und Urwälder?  Leben ohne Sonne?  Bleibt die Sonne ohne die Existenz der anderen Planeten  auf ihrer Bahn? |
| Tauhid ist unsere Orientierung.  Religion (Din) führt die Menschen. | Der Mensch braucht Orientierung: Was sind unsere  Grundwerte?  Wie soll ich mich entscheiden?  Wessen Rat kann ich annehmen? |